

Wine Kalkwasserkur gegen Gicht.

Der neueste Sieg der Hydrophobie, der den Vorhieb hat, sich hauptsächlich aufgetragen zu haben, den seltsamen Geistesfug hat neulich eine schöne Frau bei ihrem Gatten erzielt.

Er beauftragte ihn, seiner Frau regelrecht den Hof zu machen und ihm von ihrem Verhalten genaue Rapport zu erhalten.

Er trit mit demnächst die Fahrt an. Und siehe da — diesmal liegt keine Beharlichkeit.

Sie beauftragt ihre Dienstmädchen mit einem Schaff Wasser und den Hausmeister mit einem fetten Bräutigam um 10 Uhr beim Saufest zu sein.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

Der feigste Geburtstags.

Wie Samlingslichter von Cesar Zählmann.

P. S. Eins hätte ich bald verfallen, obwohl es das Wichtigste des ganzen Briefes ist.

Nachdem die Adressatin, Frau Doctor Ernestine Kugel in Strassburg, diesen Brief ihrer Schwester, die Frau Oberleutnantin a. D. Kraft aus Potsdam, empfangen hatte, war sie sehr freudig erregt.

Frau Ernestine nahm nun den Zirkel und Atlas zur Hand und machte Messungen. Zwischen Berlin, Potsdam, Silesheim, Strassburg und Moskau lief der Mittelpunkt ungefähr in die Höhe von Wilna.

Dieser Brief war an den zweifelhafte Bruder, Gymnasialdirector Ottomar Meyer in Silesheim gerichtet, einen Mann, der sich durch eine große Grundsätzlichkeit auszeichnete.

Der Director nahm also diesen Theil der Angelegenheit auf sich und entwarf — er war zum Lehrer der modernen Sprachen an dem ihm unterstellten Gymnasium, kam aber in fürchterliche Verlegenheit, wenn er in die Lage versetzt wurde, mit einem Franzosen oder Engländer zu sprechen.

Tien geplant und nun sie hinreichend

dorbereitet waren, kühlten sie die Idee wegen der für September geplanten Reise nach Berlin wieder aufgeben, da zwei solche Reisen in einem Jahre doch ihr Budget allzu bedenklich belastete.

Mittlerweile ist auch das Programm der Feier festgesetzt worden. Am 2. September früh 6 Uhr sollte der Jubilar durch das Ständchen einer Militärkapelle, die im Hofe des Hauses Aufstellung nehmen würde, und die der Herr Schwägerin Oberleutnantin Kraft aus Potsdam beherbergen würde, aus dem Schlafe geweckt werden.

Darauf kam eine Pause von 30 Minuten, während welcher sich der Jubilar umkleiden würde, um die Deputation der Behörden, der Handelskammer, der Stadtverordneten, der wohlthätigen Vereine, welchen er angehörte, der Fabrik, welche er gegründet, entgegenzunehmen.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

Schließlich aber riefte sie doch die Liebe

ihres Kindes, und da man in Aussicht stellte, ihren Lieblingssohn Hellmuth zum Geburtstagsbesuch nach Hause kommen zu lassen, überwand die Sehnsucht und Freude ihre Bedenken.

Da geschah plötzlich etwas Unerwartetes. Aus dem Zimmer des Jubilars ging ein Rundschreiben an die gesammten Kinder mit der Bitte, einander dieselbe Grundsätzlichkeit zuzusprechen.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

nem Titustopf, feiner weißer Binde

und bühnender Vorkantel im braunen Regenmantel dargelegt war. Die Familienähnlichkeit war unbestreitbar.

Die Mutter wurde nun damit beauftragt, in Liebe den förmlichen Allen zuzuschreiben, ihn von seinem fernen Borslog, am betreffenden Tage zu verreisen abzurufen, und es gelang ihr auch, ihn schließlich zu einer Requisition zu bewegen.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

nicht genug thun in Dankbarkeit gegen

die Söhne, welche das alles so schön zu seinem feigigen Geburtstag arrangirt haben.

Bei der Eröffnung des Orientalischen Congresses in London hielt Professor Max Müller (Oxford) seine Eröffnungsvorrede, der wir folgende Ausführungen über die Ursprünge entnehmen.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

Das Wachsthum der Kinder.

Der bekannte belgische Statistiker Quetelet war der Erste, der auf statistische Wege die Wachsthumverhältnisse des menschlichen Körpers studirte.

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?

— Ein f. a. h. — Vater (Wittmer, zum Sohn): Was sagst Du zu einer Verheirathung mit der reizenden Gutsbesitzerstochter Hakenwald?